

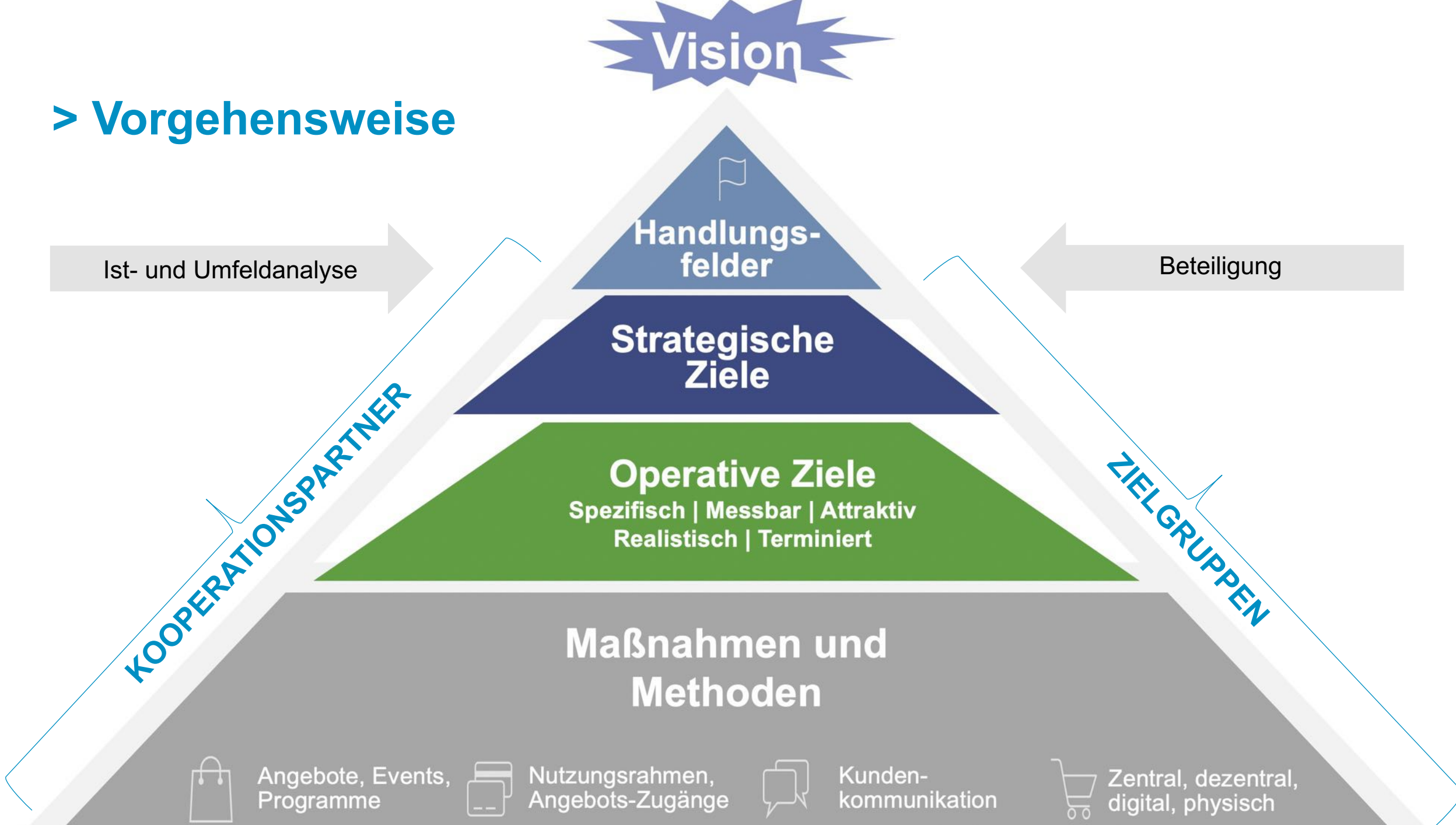
> Zukunftskonzeption 2027 Stadtbücherei Neubeckum

Präsentation im Schul-, Kultur und
Sportausschuss

15. Dezember 2022
Andreas Mittrowann

nach
vorn
denken>
Die Strategieberatung

> Vorgehensweise



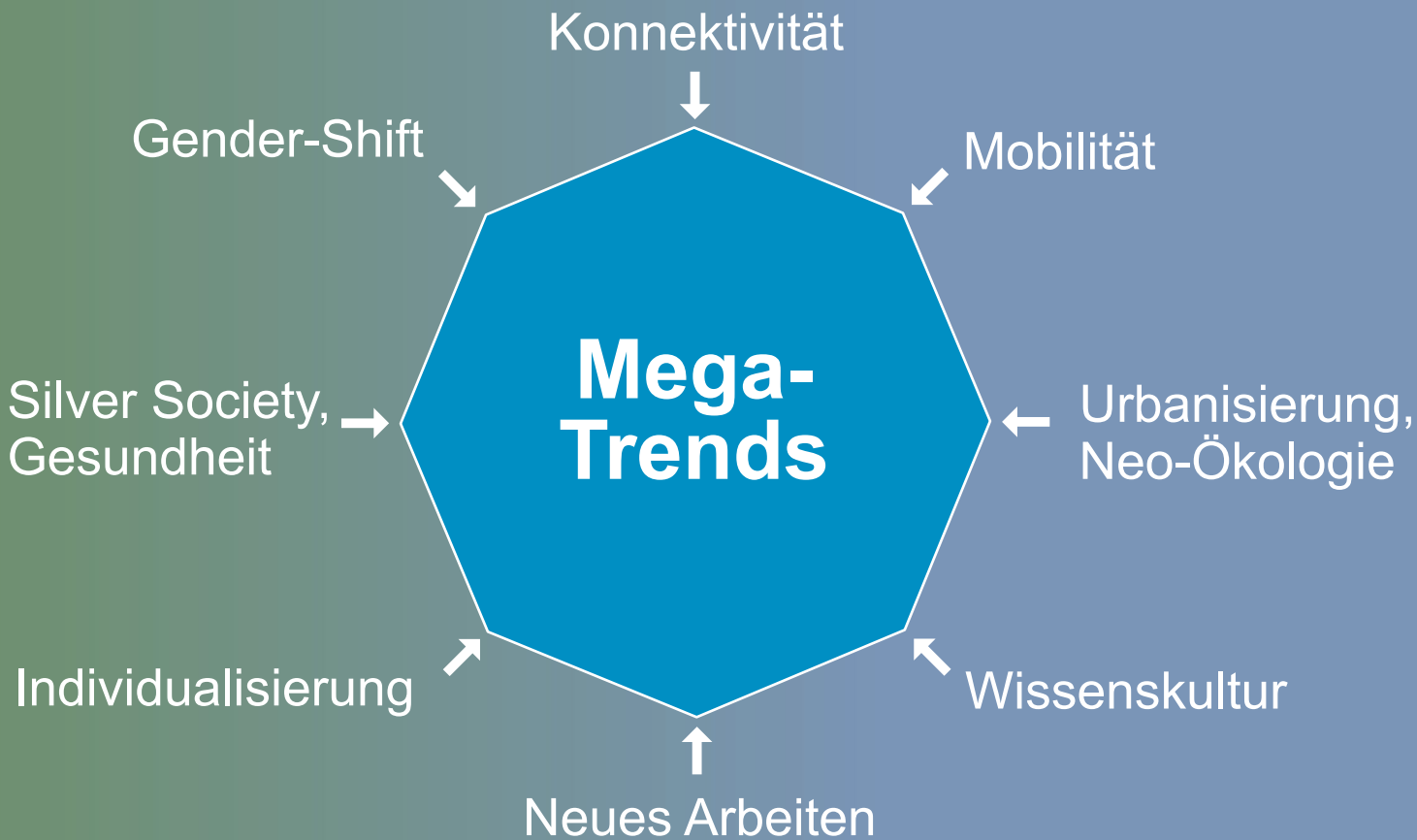


Übersicht Projektverlauf





Dynamische Veränderungen prägen unsere Welt





Die weltweite Neuorientierung der Bibliotheken:
Öffentliches Wohnzimmer, Begegnungs- und Erlebnisort,
Lernen mit allen Sinnen

Zukunftsvision Stadtbücherei Neubeckum



- > Die Stadtbücherei Neubeckum 2027 ist ein einladender Ort für alle Generationen in Neubeckum und bietet einen herausragend ausgestatteten, flexiblen und neutralen Raum zum Lesen, Lernen, Begegnen, Spielen und Wohlfühlen. Die Bücherei macht ein umfangreiches Angebot, das Inspiration, Information und Kompetenz beim Umgang mit allen Medien vermittelt.
- > Die Stadtbücherei ist eine begehrte Partnerin für Bildung, persönliche Entwicklung und Kultur. Ziel ist eine produktive Zusammenarbeit mit allen Kooperationspartner*innen. Mit ihren Veranstaltungen, den Medien- und Informationsangeboten sowie ihren einladenden Räumlichkeiten ergänzt sie das vorhandene Bildungsangebot. Damit stellt sie einen der wichtigsten außerschulischen Bildungs- und Lernorte zur freien Entfaltung in Neubeckum dar.
- > Mit ihren barrierefreien Angeboten stärkt die Stadtbücherei die Gemeinschaft und bietet eine Plattform für Integration und Inklusion. Als Treffpunkt leistet sie einen wesentlichen Beitrag zur Lebensqualität und Attraktivität des Stadtteils und gehört somit zu den wichtigen Standortfaktoren in Neubeckum.



Zentrale Ergebnisse der Umfeldanalyse

- > Innerhalb der Beckumer Bevölkerung **wächst die Zahl der Menschen ab 65 Jahren** von rund 8.000 Personen im Jahr 2018 prognostiziert auf rund 9.650 Personen im Jahr 2040.
- > In fast allen anderen Altersgruppen sind Rückgänge zu verzeichnen – das **Durchschnittsalter** in Neubeckum wird also **spürbar steigen**.
- > Laut Schulentwicklungsplan wird die **Zahl der Grundschüler*innen** im Jahr 2032 bei 1.556 liegen und sich damit **stabil** zum aktuellen Stand verhalten. Die Zahl der **Schüler*innen an weiterführenden Schulen** wird allerdings von aktuell 1.877 auf 2.404 im Jahr 2032 **steigen**.
- > Mehr als **36 Prozent aller 3jährigen** in Tageseinrichtungen haben einen **Migrationshintergrund**.
- > **Mehr als 40 Prozent aller Haushalte** sind **Einpersonenhaushalte**.
- > **Mehr als 43 Prozent aller Haushalte** verfügen lediglich über ein **niedriges Einkommen**.



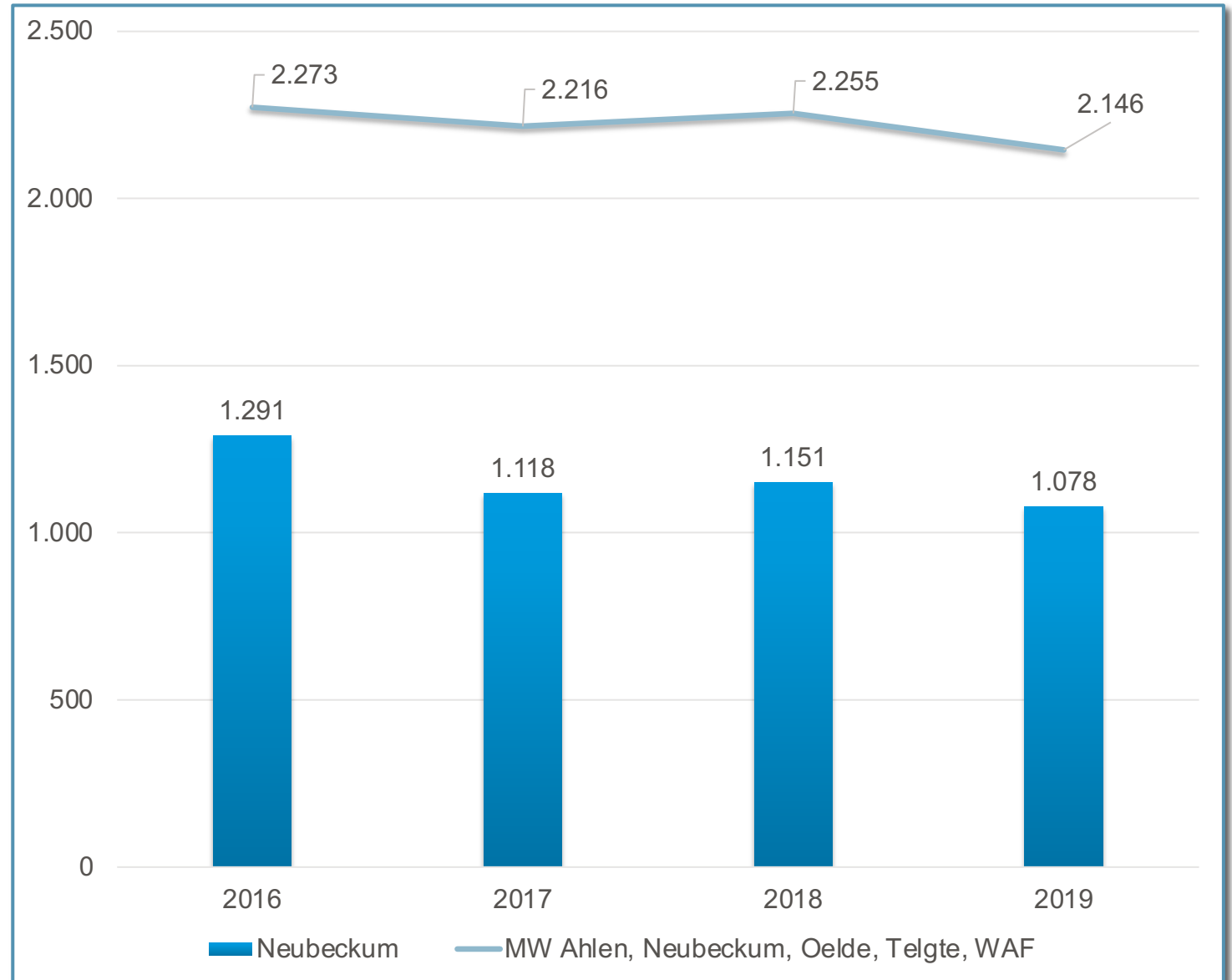
Fazit der Ist-Analyse (1)

- > Neue Medien wie **Tonies** und die **digitalen Inhalte** der „Onleihe“ sind **besonders gefragt**
- > Die **Zahl der Entleihungen sank** im Zeitraum 2014 bis 2019 (vor Corona) um 13,5 % bei gedruckten Medien und um 26 % bei den sogenannten „Non-Books“ (CD, DVD etc.) auf insgesamt rund 24.400.
- > Der **Medienetat der Stadtbücherei** ist auf 20.000 € im Jahr 2022 **gestiegen**, für eine ausreichende Aktualität allerdings noch **zu gering**. Er müsste rechnerisch **33.700 €** betragen.
- > Die **Zahl der Teilnehmenden an Führungen sank** aufgrund der begrenzten Personalressourcen im Zeitraum von 2016 bis 2019 um 80 Prozent von 388 auf 73.
- > Die Zahl der **Teilnehmenden an Veranstaltungen stieg** um 46 % auf 2024 im Jahr 2019. Dies ist auch bedingt durch das sehr aktive Engagement des Fördervereins. Diese Details zeigt, dass Aktivitäten häufig eine gesteigerte Nutzung nach sich ziehen.
- > Beim **bundesweiten Vergleich** schneidet die Stadtbücherei **unterdurchschnittlich** ab bei:
 - > **Jahresöffnungszeiten** (Ist: 429,8 Std.; Mittelwert: 510,61 Std.). Fachziel lt. Verband: 37 Std. pro Woche = 1.924 Std. p.a.)
 - > **Entleihungen** pro Medieneinheit (Ist: 2,13; Mittelwert: 2,51)



Fazit der Ist-Analyse (2)

- > Mit einer Kundenfrequenz von rund **12.500 Besucher*innen** jährlich (2021) ist die Stadtbücherei eine der **meistgenutzten kulturellen Einrichtungen im Stadtteil**. Wären die corona-bedingten Einschränkungen nicht gewesen, läge diese Zahl noch höher.
- > Im Vergleich der Jahre 2016 und 2019 ging die **Zahl der aktiv genutzten Bibliotheksausweise** zurück.



Grafik: Zahl der mindestens einmal pro Jahr genutzten Bibliotheksausweise in Neubeckum im Vergleich mit dem Mittelwert öffentlicher Bibliotheken aus dem Kreis Warendorf

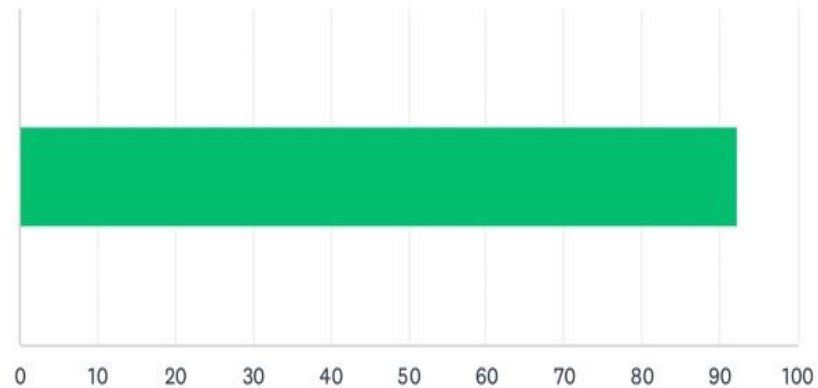


Befragte Bildungspartner: Bedeutung der Stadtbücherei in der Bildungslandschaft liegt bei „92“ auf einer Skala von 0 bis 100

Durchschnitt = 92
n = 6

F1 Wie schätzen Sie die Bedeutung der Stadtbücherei Neubeckum in der Bildungslandschaft von Neubeckum ein? Bitte nutzen Sie für Ihre Einschätzung den Schieberegler und schieben Sie ihn mit der Maus auf eine Position zwischen 1 (nicht wichtig) und 10 (sehr wichtig)

Beantwortet: 6 Übersprungen: 0





Bildungspartner: Größte Herausforderungen für die Bücherei

Welche besonderen Herausforderungen sehen Sie in der Zukunft für die Stadtbücherei?

	Beantwortungen
Digitalisierung	100,00%
Sinkende Lesekompetenz	66,67%
Fehlende öffentliche Orte in Neubeckum mit nicht-kommerziellem und einladendem Charakter	33,33%
Mangelnde Medienkompetenz	33,33%
Mangelnde Informationskompetenz	16,67%
Fehlende, niedrigschwellige Orte in Neubeckum für das gemeinsame Lernen	16,67%
Der demografische Wandel	16,67%
Sonstige (bitte angeben)	33,33%

Aktuelle Raumsituation der Stadtbücherei Neubeckum

- > Im Vergleich mit Bibliotheken der gleichen Größenklasse und mit den fachlichen Standards ist die Fläche von 534 m² ausreichend.
- > Die Begehung hat jedoch gezeigt, dass die Innenraumgestaltung mit einem hohen Medienanteil und **wenig Aufenthalts-, Lern- und Arbeitsmöglichkeiten** noch den Gestaltungsrichtlinien aus der **Zeit der Eröffnung im Jahr 1974** entspricht.
- > **Es fehlt ein Lesecafé mit einem kleinen gastronomischen Angebot.**
- > Die **niedrige Umschlagquote des Bestandes** von 2,13 (Verhältnis Medienangebot zu den getätigten Ausleihen) ist ein erstes Indiz dafür, dass Teile des Bestandes niedrig genutzt sind und somit ggfs. abgebaut werden könnten. Hierdurch könnte entsprechend zusätzlicher Raum gewonnen werden.



Bestätigung durch die Bürger*innen im Rahmen der Zukunftswerkstatt am 15.3.22

- > **Schwächen der Innenraumgestaltung:**
- > Fehlender, abgeschlossener Gruppenraum (z. B. für Schulklassen)
- > Wenig einladender Eingangsbereich
- > Zu wenige Kindersitzmöglichkeiten
- > Es fehlen Sessel, gemütliche Möbel
- > Es fehlen Tische für alle Altersstufen
- > Flexible Möbel fehlen
- > Café-Ecke fehlt
- > Barrierefreiheit fehlt



Personalsituation

- > Die Stadtbücherei Neubeckum verfügt über **1,98 Vollzeitstellen**. Hiervon entfallen allerdings Stellenanteile auf die Leitung des Kulturamtes und den Hausmeister, die nicht dem eigentlichen Bibliotheksbetrieb zugerechnet werden können.
- > Eine Mitarbeiterin verfügt aktuell über eine Ausbildung als Bibliotheksassistentin, die zweite Mitarbeiterin über eine fachfremde Ausbildung. **Eine Fachkraft mit Hochschulabschluss als Bibliothekar/in (BA) ist derzeit nicht angestellt.**
- > Zusätzliche Aufgaben wie die **Weiterentwicklung der Bücherei, Besuche in Schulen oder Kindergärten** sowie **medienpädagogische Veranstaltungen** können vor diesem Hintergrund bisher **nicht** geleistet werden.
- > Vor dem Hintergrund der weiteren Digitalisierung, der Vielzahl gewünschter Aktivitäten und der Notwendigkeit einer Ausweitung der Kooperationen mit Bildungspartner*innen ist die **aktuelle Personalkapazität** daher **nicht ausreichend**.



Zentrale Ergebnisse der Beteiligung (1)

- > Ressourcen im Bereich Personal und Finanzen aufstocken
- > Räumlichkeiten modernisieren, Aufenthaltsqualität und Treffpunkt-Funktion deutlich verbessern
- > Öffnungszeiten ausbauen, Barrierefreiheit herstellen
- > Digitale Medien und entsprechende Services erweitern, den Menschen bei der Nutzung helfen, gleichzeitig auch weiterhin Printmedien anbieten
- > Weiterhin Lese-, Medien- und Informationskompetenzen vermitteln, insbesondere im Sinne der Chancengleichheit



Zentrale Ergebnisse der Beteiligung (2)

- > Das Veranstaltungsprogramm weiterführen und erweitern
- > Kooperationen mit den Schulen und weiteren Partnern fortführen und erweitern
- > Generationenübergreifende Zielgruppenorientierung verstärken: Kinder, Jugendliche, Menschen mit Migrationshintergrund, Menschen ab 65
- > Sichtbarkeit und Öffentlichkeitsarbeit verbessern
- > Stärken des Teams bewahren, Qualifikationen weiter ausbauen



> Zusammenführung
der Ergebnisse



Vier zentrale Leitziele 2027 Stadtbücherei Neubeckum



Leitziel 1: Ein stärker genutzter, integrativer Lese-, Lern- und Begegnungsort werden



Leitziel 2: Die Barrierefreiheit verbessern



Leitziel 3: Die Sichtbarkeit und den Bekanntheitsgrad verbessern



Leitziel 4: Die Aufenthaltsqualität erhöhen und den Zugang verbessern

Leitziel 1: Ein stärker genutzter, integrativer Lese-, Lern- und Begegnungsort werden

- > Kooperationsverträge mit den Schulen abschließen und von Schulkonferenzen beschließen lassen
- > Mindestens 1x pro Halbjahr Besuch der Bücherei im Lehrplan verankern
- > Am Puls der Zeit sein, durch Anschaffung von aktuellen Medien
- > altersgerechte Vermarktung der aktuellen Medien
- > Ein noch zu definierendes Event in der Bücherei wird fester Bestandteil des Kulturstrolche-Angebots
- > Etaterhöhung
- > Akquirierung eines dauerhaften Sponsors
- > Prüfung der Kosten zur Einführung von RFID- sowie Open-Library-Technologie



Leitziel 2: Die Barrierefreiheit verbessern

- > Planung, Finanzierung und Umsetzung der erforderlichen Baumaßnahmen in Zusammenarbeit mit zuständigen Fachämtern der Stadt unter Berücksichtigung der vorhandenen räumlichen Gegebenheiten und den Vorgaben des Brandschutzes.
- > Lupen, Lesebrillen kaufen



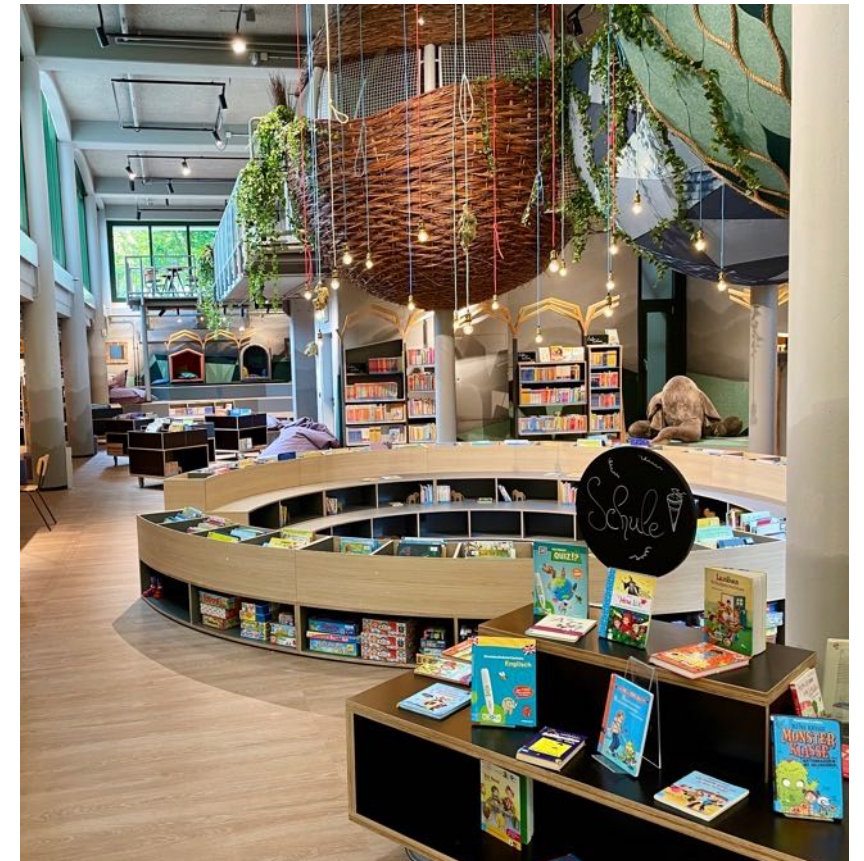
Leitziel 3: Die Sichtbarkeit und den Bekanntheitsgrad verbessern

- > Regelmäßigere Pressemeldungen
- > digitale und soziale Medien einbinden
- > Zusätzliches Personal für u. a. Pressearbeit
- > Zielgruppenorientierte Marketinginstrumente
- > Jugendgerechte Aufmachung (z. B. Facebook, den Zeitgeist entsprechend)
- > Hinweisschilder, z. B. am Bahnhof: „x Meter bis zur Bücherei“



Leitziel 4: Die Aufenthaltsqualität erhöhen und den Zugang verbessern

- > Neugestaltung der gesamten Innenausstattung (Konzept)
- > Attraktive Möblierung
- > Akustik, Wände, Beleuchtung, technische Ausstattung
- > Ruhe- und Aktivzonen
- > Kaffeeautomat
- > Digitalisierung (öffentliches WLAN, mobiles Büro)
- > Selbstverbuchung / Rückgabeklappe
- > Öffnungszeiten erweitern (Open Library) und an Wochentagen gleichartiger gestalten
- > Besucher*innenzähler, Besucher*innenzahlen / Dauer, Kontrolle mit Zahlenplättchen
- > Befragung der Besucher*innen



> Das Raumprogramm

Außenbereich

- > Sichtbarkeit verbessern durch Hinweisschilder, Banner, Beleuchtung etc.
- > Hinweise auf tagesaktuelle Veranstaltungen anbringen (Screen, Schaukasten, Fahnenstange, Banner u. ä.)
- > Spielgeräte im Außenbereich
- > Moderne Aufstell- und Anschlussmöglichkeiten für Fahrräder und E-Bikes



DOKK1 Aarhus
(DK)



Raumprogramm: Eingangsbereich / Foyer

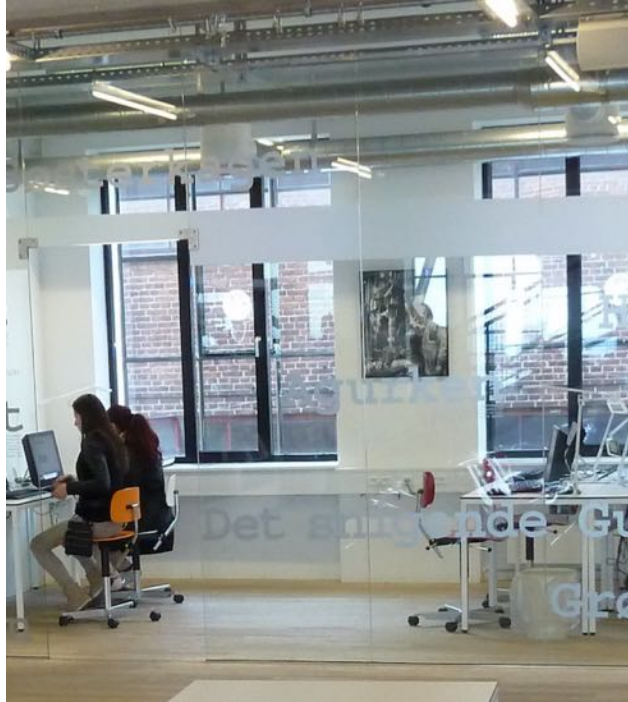
- > Große Schließfächer, auch für Fahrradhelme oder Einkaufskörbe
- > Barrierefreier Zugang, einladendes und zugluftsicheres Foyer
- > Besucher*innenzähler
- > Übersichtlichkeit, Leitsystem rechts, Monitor mit aktuellen Themen
- > Thekenbereich ggfs. nach rechts verlegen mit mehr Aufbewahrung, Stauraum und Struktur, Präsentationsmöglichkeiten für Tonies oder andere Medien, höhenverstellbare Theke.
- > Ggfs. kleine Cafeteria links mit entspannten Aufenthaltsmöglichkeiten und Wohlfühlatmosphäre, Nutzungsmöglichkeit von Zeitschriften und Bestsellern, ggfs. mit Raumteiler / akustischer Abgrenzung zum Kind-/Elternbereich.
- > Kaffeemaschine, gekühlte Getränke
- > Zeitungen- und Zeitschriften-Möbel

Raumprogramm: Kinder- und Elternbereich im Erdgeschoss

- > Kleines Podest für Veranstaltungen inkl. VA-Technik. Das Podest ist im Alltag mit leichten, flexiblen Sitz- und Präsentationsmöbeln bestückt, die vor Veranstaltungen entfernt werden können. Das gesamte EG soll mit Rollregalen versehen werden, um die möglichst einfache Schaffung von Veranstaltungs- und Publikumsfläche zu ermöglichen.
- > Im mittleren Bereich können CDs und DVDs untergebracht werden, möglichst mit einem platzsparenden System.
- > Wandbereiche stärker für Regale nutzen, um im Innenraum Platz zu gewinnen.
- > Separater Raum als Büro für die Mitarbeiter*innen durch einen Wanddurchbruch nach links



Fotos im Uhrzeigersinn: Stadtteilbibliothek Köln Kalk, Stadtbibliothek Wetzlar, Stadtbibliothek Ingelheim



Obergeschoss: Jugend, Sachmedien, Romane, Lernen und Arbeiten

- > “Chillen und Lernen”
- > Konzentrationsfördernde Gestaltung
- > Abgetrennte Lern- und Arbeitsbereiche
- > Co-Working in verschiedenen Gruppengrößen
- > Aktuelle Technik
- > Großer Bildschirm an der Wand
- > Steckdosen, Lademöglichkeiten
- > Abstimmung mit Freizeithaus

Fazit und Empfehlungen (1)



> Personalausstattung und Ressourcen anpassen

- > Die **Personalausstattung der Stadtbücherei Neubeckum ist nicht ausreichend**, um eine **zukunftsorientierte Gestaltung der Bibliotheksarbeit** zu leisten.
- > Aufgrund der begrenzten Ressourcen ist es auch nicht möglich, die erforderliche **Kontaktarbeit an den Schulen** und **wirksame medienpädagogische Angebote** auf den Weg zu bringen, die einen Beitrag leisten können, um die bedrohliche sinkende Lesekompetenz der Grundschüler*innen aufzufangen.
- > Die damit außerdem verbundene, notwendige **Erweiterung der Öffnungszeiten** kann nur **mit zusätzlichem Personal** geleistet werden. **Die Schaffung der Stelle eines Bibliothekars bzw. einer Bibliothekarin (BA) ist daher unabdingbar**, um einerseits den fachlichen **Anforderungen von heutiger Bibliotheksarbeit nachkommen zu können** und andererseits die **in dieser Konzeption dargestellten Zielstellungen erreichen können**. Auch dem **Bildungsauftrag** kann somit nicht ausreichend nachgekommen werden, auch im Hinblick auf die **Zusammenarbeit mit den Schulen**.
- > **Sollte der erforderlichen Stellenaufstockung nicht nachgekommen werden, ist von einem weiteren Rückgang bei den Nutzungszahlen auszugehen.**

Fazit und Empfehlungen (2)



> Personalausstattung und Ressourcen anpassen

- > Das Raumangebot der Stadtbücherei ist von der Größe her zwar grundlegend ausreichend, jedoch erfüllt die **Innenausstattung** mit **mangelnder Aufenthaltsqualität, zu wenig Lern- und Arbeitsplätzen und fehlenden Veranstaltungsräumen** sowie einer **fehlenden Cafeteria** nicht die veränderten Anforderungen der Bürger*innen und Bildungspartner*innen.
- > Dem **Kinderbereich** kommt auch zukünftig vor den großen gesellschaftlichen Veränderungen und Herausforderungen eine Schlüsselrolle zu. Um die Anziehungskraft dieses Bereiches zu erhalten, ist auch hier eine angemessene Ausstattung mit Mobiliar eine Voraussetzung.
- > Die **Lern- und Arbeitssituation** für Einzelne sowie für Gruppen **muss verbessert** werden.
- > Die **Öffnungszeiten** der Stadtbücherei sind im **Vergleich zu gering** und passen nicht zu den veränderten Mustern bei der Zeitnutzung in Familien. Die Berufstätigkeit beider Ehepartner*innen, die Notwendigkeiten der Ganztagschule sowie die Anforderungen der Bildungspartner*innen erfordern **erweiterte Öffnungszeiten**.

Fazit und Empfehlungen (3)



- > **Die Stadtbücherei verstärkt an den Veränderungen in Gesellschaft und Technologie ausrichten**
 - > Die **Gesellschaft und die Familienstrukturen** haben sich in Beckum und Neubeckum in den vergangenen zwei Jahrzehnten wie auch andernorts **grundlegend verändert**.
 - > **Mehr Einpersonenhaushalte, mehr Menschen mit Migrationshintergrund, Digitalisierung und zunehmende Mobilität** erfordern eine veränderte Aufstellung der Stadtbücherei. Dies spiegelt sich auch in den teilweise sinkenden Nutzungsdaten wider.
 - > Abschließend soll unterstrichen werden, dass sich die Arbeit der Stadtbücherei immer auch an den **kommunalen und gesellschaftlichen Gegebenheiten** orientiert. Damit ist die Vorgehensweise grundsätzlich prozesshaft und **Veränderung** bleibt ein **selbstverständliches Element** ihrer **Ausrichtung**.

> Viel Erfolg bei der Umsetzung!

andreas.mittrowann@nachvorndenken.de



nach
vorn
denken>
Die Strategieberatung